

## Übersicht über das Modul

### “BNE - Ethik: Chancen und Risiken der Digitalisierung”

Das vorliegende Modul kann vollständig zum Selbstlernen eingesetzt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler keine Anleitung durch die Lehrkraft oder eine Zusammenarbeit mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern benötigen. Bestimmte Phasen/Bausteine sind aufgrund inhaltlicher oder methodischer Gegebenheiten dennoch sehr geeignet, im Präsenzunterricht/dem Klassenverbund mit einer Lehrkraft durchgeführt zu werden oder auch in digitaler Partner- oder Gruppenarbeit, bspw. über Chat oder Etherpads, bearbeitet zu werden. Die Phasen, Bausteine und Elemente des Moduls werden unten stehend in der Spalte “Anmerkungen” explizit ausgewiesen. Zudem sind viele Themenblöcke auch unabhängig von einer Kontextualisierung innerhalb des ganzen Moduls einsetzbar.

Struktur	Phase	Zeit	Inhalt (Aktivitäten/Ziele)	Arbeitsschritte/ Methodisches	Anmerkungen
<b>Unterkapitel 1</b>					
UK 1 E 1-2	Einstieg	ca. 3 min.	Die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SuS) schätzen die Bedeutung ihres Smartphones für sich in einem Selbsttest ein.	Selbsttest	
		ca. 5 min.	Zusatzwissen: Artikel „Wenn der Verlust des Smartphones körperliche Schmerzen bereitet“	Texterschließung	
UK 1 E 4	Hinweis	ca. 3 min.	Smartphonennutzung aus Sicht der Bildung für nachhaltige Entwicklung: drei Dimensionen	Information der SuS über Beschränkung der thematischen Auseinandersetzung auf die soziale Dimension	
UK 1 E 5-9	Erarbeitung/	ca. 5 min.	Die SuS setzen sich mit	Arbeit mit Infografiken	

	Sicherung		unterschiedlichen Apps und deren Funktionen auseinander und lernen Kategorien der Mediennutzung kennen	und interaktiven Aufgaben	
UK 1 E 10-15	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 10 min.	Die SuS lernen Nutzungsmöglichkeiten des Smartphones in Offline- und Online-Situation kennen	Arbeit mit Infografiken und interaktiven Aufgaben	
UK 1 E 16-23	Erarbeitung/ Sicherung I	ca. 25-30 min.	Die SuS analysieren das eigene Smartphone-nutzungsverhalten. Dabei wählen sie zwischen der Analyse der Bildschirmzeit sowie der durch Schätzung.	Notieren der Ergebnisse Analyse der Bildschirmzeit am Smartphone oder Schätzung	
	Sicherung II	ca. 10 min.	Ihre Ergebnisse stellen die SuS in Form eines Diagramms dar, das sie erstellen.	Visualisierung der Ergebnisse in einem Diagramm	
UK 1 E 24-26	Erarbeitung/ Vertiefung	ca. 15-20 min.	Die SuS setzen sich mit aktuellen Studien zur Smartphone-nutzung durch Jugendliche auseinander (v. a. JIM 2002). Dann vergleichen sie die Erkenntnisse über ihre eigene Mediennutzung, die sie im Vorfeld analysiert haben, mit den Ergebnissen aus der Studie und ordnen diese in den Kontext derselben ein.	Erschließen von Informationen aus Diagrammen  vergleichende Analyse	<b>E 26:</b> Hier bietet sich ein zusammenfassender Austausch in PA, GA oder im Plenum an.
UK 1 E 27-30	Erarbeitung	ca. 35-40 min.	Die SuS setzen sich mit Vor- und Nachteilen der Smartphone-nutzung sowie	Anfertigen einer Mindmap - Brainstorm	

			wichtiger Apps auseinander.	- Ergänzen der Mindmap nach der Rezeption eines Videos	
<b>Unterkapitel 2</b>					
UK 2 E 1-2	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 20 min. (in EA)	Die SuS setzen sich mit unterschiedlichen Möglichkeiten auseinander, über ihr Smartphone Zugang zu Informationen zu erhalten, und reflektieren ihre eigene Nutzung dieser Möglichkeiten.	Texterschließung, Textproduktion, interaktive Aufgaben	E 2 in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit anschließender Sicherung im Plenum denkbar
UK 2 E 3-6	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 15 min.	Anhand dreier berühmter YouTuber setzen sich die SuS mit Möglichkeiten auseinander, das Internet als Plattform für Öffentlichkeit zu nutzen. Dabei erkennen sie auch, dass es kein Leichtes ist, einen solchen Erfolg zu erreichen.	Texterschließung, interaktive Aufgaben	Im Anschluss an <b>E 6</b> bietet sich eine Diskussion der Inhalte im Plenum an.
UK 2 E 7-8	Produktive Auseinander- setzung	ca. 7 min.	Die SuS erstellen einen echten oder fiktiven Steckbrief zu einem Social-Media-Account, den sie betreiben oder betreiben würden, um eine Öffentlichkeit zu erreichen. Dabei machen sie sich besonders Gedanken über den Inhalt und die Zielgruppe des Accounts.	Erstellen eines Steckbriefs mit einem interaktiven Tool	
UK 2 E 9-13	Erarbeitung/	ca. 10 min.	Die SuS machen sich über	Kennenlernen des	

	Sicherung		Möglichkeiten Gedanken, sich in Online-Communitys zu engagieren.	Begriffs "Community"  Sammeln von generellen und tatsächlich genutzten Möglichkeiten der Partizipation	
UK 2 E 14-15	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 15 min.	Die SuS lernen mit #BlackLivesMatter einen "Hashtag that changed the world" kennen und somit ein Beispiel, wie sich aus einer Community eine weltweite Bewegung entwickeln kann.	Rezeption eines Videos sowie Texterschließung interaktive Aufgaben	
UK 2 E 16	optionale Vertiefung		Die SuS informieren sich über weitere "Hashtags that changed the world".	Internet-Recherche Anfertigen von Notizen für eine mögliche Präsentation	Sollte das Zusatzangebot genutzt werden, bieten sich hier PA sowie eine Präsentation der Ergebnisse an.
UK 2 E 18-21	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 25 min.	Nun setzen sich die SuS kritisch mit den Schattenseiten der Social-Media-Nutzung auseinander: <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass dort oft unrealistische, geschönt-positive Bilder gezeigt werden, den Gründen dafür und der Wirkung, die dies bei den Rezipienten haben kann</li> <li>- den Folgen einer starken,</li> </ul>	interaktive Aufgaben          Textrezeption und	

			auch ins Private übergehende Internetpräsenz einer Influencerin (Bianca Heinicke)	interaktive Aufgaben	
UK 2 E 22-24	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 10 min.	Die SuS lernen das Konzept des Influencer-Marketing kennen und setzen sich kritisch damit auseinander.	Rezeption eines Videos Interaktive Aufgaben	
UK 2 E 25-28	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 20 min.	Die SuS setzen sich mit unterschiedlichen Aspekten des Datenschutzes auseinander. Sie lernen, bei welchen Aktivitäten ihrer Internetnutzung Daten erhoben werden und zu welchem Zweck dies geschieht.  Damit verbunden lernen sie, was Algorithmen sind und wie diese ihre Mediennutzung beeinflussen, indem sie ein Profil von ihnen erstellen.  Um sich dahin gehend besser zu schützen, erarbeiten sich die SuS Tipps und reflektieren, welche sie künftig verstärkt befolgen können.	Interaktive Grafik: Texterschließung  Videorezeption  Rezeption einer Webseite Textproduktion	
UK 2 E 29-31	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 8 min.	Als eine Auswirkung der Aktivität von Algorithmen lernen die SuS das Konzept der Filterblasen kennen. Sie informieren sich über deren Zustandekommen und	Videorezeption Interaktive Aufgaben	

			reflektieren ihre Auswirkungen auf die Meinungsbildung.		
UK 2 E 32-34	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 12-15 min.	Die SuS analysieren zum Einstieg in das Thema Fake News einen Twitter-Post von Björn Höcke, in dem er öffentlich-rechtlichen Medien die Manipulation eines Bilds vorwirft. Dann analysieren sie drei Antworten auf diesen Tweet, die diesen Vorwurf dekonstruieren, und erkennen so, wie ein Fake-News-Tweet konstruiert sein kann, sodass er auf den ersten Blick glaubwürdig erscheint. Zusätzlich bekommen sie Links zu vertrauenswürdigen Faktencheckern an die Hand.	Textrezeption Bildanalyse  interaktive Aufgaben  Rezeption einer Webseite	<b>E 32–33</b> bieten sich zur Bearbeitung in Präsenz an, um das Verständnis des Kontexts zu sichern und einen kritischen Austausch, auch über eigene Erfahrungen, anzuregen.
UK 2 E 35	Erarbeitung		Nun lernen die SuS, wie sie Fake News erkennen und darauf reagieren können.	Vidorezeption  Textproduktion	
UK 2 E 36	Zusatzangebot	(ca. 10 min.)	In einem Online-Spiel können die SuS üben, wie man in Chats geteilte Fake News überprüfen und erkennen kann.	Spiel	
UK 2 E 37	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 10 min.	Jetzt setzen sich die SuS mit Gründen auseinander, warum Menschen Fake News erstellen und teilen.	Textproduktion	<b>E 37</b> eignet sich sehr gut zur Erarbeitung in PA oder GA.

UK 2 E 38	Zusatzangebot		In einem Zusatzangebot können die SuS spielerisch herausfinden, wie skrupellose Menschen mit Fake News sogar Geld verdienen.	Planspiel	
UK 2 E 39	Anwendung	ca. 3 min.	Als Abschluss der Einheit zu den Fake News üben sich die SuS darin, KI-generierte Bilder von echten Fotos zu unterscheiden. Hier erhalten sie auch Erklärungen, woran man diese erkennen kann.	interaktive Aufgabe	
UK 2 E 41-46	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 20 min.	Die SuS erarbeiten sich die Definition von Cybermobbing und machen sich Gedanken über dessen Erscheinungsformen. Zudem lernen sie Tipps kennen, was Betroffene tun können.	Interaktive Grafik und Aufgaben	<p><b>E 41–46</b> Hinweis: Dieser Themenblock kann auch in jüngeren Klassen separat behandelt werden.</p> <p><b>E 41</b> Hier ist ein sensibler Umgang gefragt. Je nachdem, ob Mobbing in der Klasse/bei einzelnen SuS ein Thema ist, sollte von der Lehrkraft abgewogen werden, wie das Element sowie das ganze Thema behandelt wird.</p>

UK 2 E 47-50	Erarbeitung/ Sicherung	ca. 15 min.	Die SuS erarbeiten an einem fiktiven Chat-Beispiel charakteristische Vorgehensweisen von Cybergroomern. Dann informieren sie sich über die Straftat in einem Video.	Analyse eines Chats  Videorezeption Interaktive Aufgabe	<b>E 47–50</b> Hinweis: Dieser Themenblock kann auch in jüngeren Klassen separat behandelt werden.
UK 2 E 51	Reflexion	ca. 5 min.	Zum Abschluss des Kapitels reflektieren die SuS ihre Erfahrungen mit den darin thematisierten Inhalten.		<b>E 51</b> Hier bietet sich ein Erfahrungsaustausch in Kleingruppen oder im Plenum an.
<b>Unterkapitel 3</b>					
UK 3 E 1-8		ca. 120 min.	Im letzten Kapitel erhalten die SuS einen Arbeitsauftrag zur Gestaltung und Produktion eines Smartphone-Guides. Sie wählen ein Thema sowie ein Medium und erhalten Tipps, wie und womit sie dieses gestalten können. Eine Vorstellung der Smartphone-Guides der SuS bildet den Abschluss des Moduls.		<b>Kapitel 3:</b> Eignung zur Bearbeitung in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit